

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
1 Was bedeutet Compliance? Begriffliche Einordnung und Abgrenzung	15
1.1 Definition	15
1.2 Ziel des Compliance Management Systems	15
1.3 Die Verantwortung der Unternehmensleitung	16
1.4 Compliance als Querschnittsthema	16
1.5 Aspekte von Compliance	17
2 Warum ist Compliance wichtig?	19
2.1 Die zunehmende Bedeutung von Compliance	19
2.2 Strengere inhaltliche Anforderungen	19
2.3 Verschärfung der Sanktionen bei Verstößen	20
2.4 Die Folgen von Compliance-Verstößen für das Unternehmen	20
2.5 Die Folgen von Compliance-Verstößen für beteiligte Personen	21
2.6 Die Kosten der „Aufräumarbeiten“	22
3 Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Compliance	23
3.1 Compliance als integriertes Managementsystem	23
3.2 Konzernweite Umsetzung	23
3.3 Die Unternehmensführung als Vorbild	24
3.4 Compliance-Verständnis bei den Mitarbeitern	25
3.5 Die Schaffung einer Compliance-Kultur	25
3.6 Die Kommunikation nach außen	26
3.7 Compliance als Wettbewerbsvorteil	27
3.8 Ständige Verbesserung	28
4 Wie gelingt die Umsetzung im Unternehmen?	29
4.1 Grundlegende Voraussetzungen	29
4.1.1 Systematisches Vorgehen	29
4.1.2 Festlegung der Verantwortlichkeiten	29
4.1.3 Umgang mit Interessenskonflikten	30
4.2 Erste Umsetzungsschritte	33
4.3 Analyse und Kommunikation der geltenden Vorschriften	33
4.4 Compliance-Risikoanalyse	34
4.5 Bestandsaufnahme der bereits bestehenden Compliance-Maßnahmen	35

4.6	Zeit- und Maßnahmenplan	35
4.7	Inhaltliche Compliance-Vorgaben	36
4.7.1	Richtlinien, Kodices, Arbeitsanweisungen	36
4.7.2	Freigabe- und Unterschriftenregelungen	39
4.7.3	Prozessdefinitionen, Arbeitshilfen, Checklists	39
4.8	Die Compliance-Organisation	40
4.8.1	Compliance-Verantwortliche	41
4.8.2	Vorfallsmanagement & Dokumentation	46
4.8.3	Befassung der Unternehmensorgane mit Compliance	47
4.8.4	Compliance-Board	47
4.8.5	Compliance-Reporting	48
4.8.6	Meldestellen für Compliance-Anliegen	48
4.8.7	Einführungsprogramm für neue Mitarbeiter	51
4.8.8	Personenunabhängigkeit des Compliance Management Systems	51
4.9	Schulungen und Trainings	52
4.9.1	Ermittlung des Schulungsbedarfs	52
4.9.2	Schulungsinhalte	52
4.9.3	Teilnehmerkreis	52
4.9.4	Verbindliche Teilnahme	53
4.9.5	Dokumentation	53
4.10	Geschäftspartner-Checks	53
4.11	Aufbewahrungspflichten und -fristen	54
4.12	Monitoring und Compliance-Audits	55
4.12.1	Compliance-Auditplan	55
4.12.2	Ad-hoc-Audits und Internal Investigations	56
4.12.3	Durchführung der Audits	57
4.12.4	Dokumentation der Audit-Ergebnisse	57
4.12.5	Bericht über Audit-Ergebnisse	58
4.12.6	Umsetzung der Audit-Erkenntnisse	58
4.13	Compliance-Berichte an Aufsichtsorgane und Gesellschafter	58
4.14	Notfallpläne	59
4.15	Regelmäßige Evaluation und Verbesserungsmaßnahmen	60
5	Compliance-Themenfelder	63
5.1	Korruptionsbekämpfung	63
5.1.1	Anti-Korruptionsrichtlinie	64
5.1.2	Geschenke, Einladungen und Gewährung sonstiger Vorteile	66
5.1.3	Bekanntmachung der Anti-Korruptionsvorgaben	66
5.1.4	Pflicht der Beschäftigten zur Einhaltung der Anti-Korruptionsrichtlinie	67
5.1.5	Pflicht externer Personen zur Einhaltung der Anti-Korruptionsrichtlinie	67
5.1.6	Durchführung von Schulungen	68

5.1.7	Keine Buchung ohne Beleg	68
5.1.8	Analyse von korruptionsgefährdeten Bereichen und Vorgängen	69
5.1.9	Trennung von Zuständigkeiten bei Rechnungsprüfungen und Zahlungsfreigaben	70
5.1.10	Vier-Augen-Prinzip für Zahlungsfreigaben	70
5.1.11	Meldung von Bestechungsversuchen	70
5.1.12	Ablaufplan bei Korruptionsverdacht	71
5.1.13	Kommunikationsstrategie	71
5.1.14	Analyse von Buchungsvorgängen	72
5.1.15	Zentrale Finanzbuchhaltung und Kontenplan	73
5.1.16	Benennung des Endempfängers bei Zahlungen	73
5.1.17	Anti-Korruptionsbeauftragter	73
5.1.18	Aufklärung und Aufarbeitung von Korruptionsfällen	74
5.1.19	Abhilfemaßnahmen	74
5.1.20	Sanktionen bei Korruptionsfällen	74
5.1.21	Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden	75
5.1.22	Diskriminierungsverbot bei Korruptionsmeldungen	76
5.1.23	Korruptionsmaßnahmen und Risikouberwachungssystem	76
5.1.24	Internes Kontrollsystem	76
5.1.25	Korruptionsfälle bei Konkurrenten	77
5.2	Compliance im Vertrieb	77
5.2.1	Vertriebsrichtlinie	77
5.2.2	Compliance-Schulungen	78
5.2.3	Zusammenarbeit mit externen Vertriebspartnern	78
5.2.4	Verträge mit externen Vertriebspartnern	79
5.2.5	Provisionsverträge mit externen Vertriebspartnern	79
5.2.6	Vergütungen und Provisionen für externe Vertriebspartner	79
5.2.7	Überprüfung der externen Vertriebspartner	80
5.2.8	Verwendung von standardisierten Bedingungen	80
5.2.9	Auftrags- und Vertragsprüfungen im Vertrieb	80
5.2.10	Keine Zahlungen auf Nummernkonten oder Konten in Steueroasen	81
5.2.11	Incentivierungs- und Bonus-Modelle für Vertriebsmitarbeiter	81
5.2.12	Reisekosten- und Spesenabrechnungen	81
5.2.13	Auffälligkeiten bei der Pflege von Kundenbeziehungen	81
5.2.14	Durchführung von Job Rotations im Vertrieb	82
5.2.15	Beschaffung von Informationen über Märkte und Wettbewerber	82
5.3	Compliance im Einkauf	82
5.3.1	Richtlinien für den Bereich Einkauf	82
5.3.2	Transparente Beschaffungsprozesse	84
5.3.3	Pre-Employment Checks	85
5.3.4	Klare Vorgaben für Nebentätigkeiten	85

5.3.5	Verflechtungen mit Lieferanten oder Dienstleistern	85
5.3.6	Klare Zuständigkeiten bei Beschaffungsprozessen	86
5.3.7	Freigaberegelungen	86
5.3.8	Mehr-Augen-Prinzip	86
5.3.9	Einkaufs-Bedarfsmeldungen	87
5.3.10	Meldung von Bestechungsversuchen durch Lieferanten oder Dienstleister	87
5.3.11	Ausschreibungen	87
5.3.12	Dokumentation von Einkaufsvorgängen	88
5.3.13	Funktionstrennungen	88
5.3.14	Standard-Bestellverträge oder -Aufträge	88
5.3.15	Verschwiegenheitsklauseln	89
5.3.16	Verkauf von nicht mehr benötigten Gütern	89
5.3.17	Anzeige von Missständen bei Einkaufsprozessen	89
5.4	Datenschutz und Compliance	90
5.4.1	Datenschutzrechtliche Prüfungen	91
5.4.2	Datenvermeidung und Datensparsamkeit	91
5.4.3	Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung	91
5.4.4	Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen	92
5.4.5	Formerfordernisse für die Einwilligungserklärung	92
5.4.6	Erhebung der personenbezogenen Daten	93
5.4.7	Adressdatenhandel	93
5.4.8	Datennutzung für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung	94
5.4.9	Datenschutzrichtlinie	95
5.4.10	Verpflichtung auf das Datengeheimnis	96
5.4.11	Nutzung privater IT-Endgeräte für berufliche Zwecke	96
5.4.12	Übermittlung von Daten in außereuropäische Länder	98
5.4.13	Führung der Buchhaltungs- und Steuerunterlagen	99
5.4.14	Datenschutzbeauftragter	100
5.4.15	Datenschutz-Schulungen	103
5.4.16	Meldepflicht bei Verfahren automatisierter Verarbeitung von personenbezogenen Daten	104
5.4.17	Vorabkontrolle bei besonderen Risiken	105
5.4.18	Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten	105
5.4.19	Zugriff auf personenbezogene Daten	106
5.4.20	Schutz der IT-Systeme gegen Hacker-Angriffe	106
5.4.21	Massendatenabfragen	107
5.4.22	Benachrichtigung der Betroffenen	107
5.4.23	Diensteanbieter i. S. des Telemediengesetzes	107
5.4.24	Auskunft über personenbezogene Daten	109
5.4.25	Recht auf Berichtigung, Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	109

5.4.26	Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses	110
5.4.27	Unternehmensinterne Ermittlungen	110
5.4.28	Unterrichtung der zuständigen Arbeitnehmervertretung	113
5.4.29	Meldepflichten im Fall von Datenschutzverstößen	113
5.4.30	Informationspflicht des Diensteanbieters	114
5.4.31	Ablaufplan zum Umgang mit Datenschutzbeschwerden	115
5.4.32	Auftragsdatenverarbeitung durch Dritte	116
5.4.33	Durchführung der Auftragsdatenverwaltung für Dritte	119
5.4.34	Datenschutzbericht	120
5.4.35	Reaktion auf eingetretene Datenschutzverstöße	121
5.4.36	Datenschutzaudit durch externe Stelle	121
5.5	Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Compliance	121
5.5.1	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	122
5.5.2	Mobbingfälle	125
5.5.3	Beschäftigungsquoten	126
5.5.4	Unzulässige Fragen im Bewerbungsgespräch	126
5.5.5	Benachteiligungsverbot bei der Ausübung von Rechten	127
5.5.6	Nebentätigkeiten	127
5.5.7	Arbeitsschutz und -sicherheit	128
5.5.8	Arbeitszeitgesetz	134
5.5.9	Mutterschutzgesetz und -verordnung	135
5.5.10	Jugendarbeitsschutzgesetz	135
5.5.11	Berufsbildungsgesetz	136
5.5.12	Ausschluss von Schwarzarbeit	136
5.5.13	Beschäftigung von Ausländern	137
5.5.14	Gendiagnostikgesetz	138
5.5.15	Beschäftigung von Schwerbehinderten	139
5.5.16	Sozialversicherungsbeiträge, Lohnsteuer	141
5.5.17	Arbeitnehmerüberlassung	143
5.5.18	Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretungen	144
5.5.19	Arbeitsrechtliche Mindeststandards und -Sozialstandards im Ausland	146
5.6	Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	147
5.6.1	Indizien für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung	148
5.6.2	Anwendungsbereich des Geldwäschegesetzes	149
5.6.3	Nachweis angemessener Maßnahmen	151
5.6.4	Interne Grundsätze zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	152
5.6.5	Gesetzliche Sorgfaltspflichten	152
5.6.6	Erkennen von „Smurfing“-Vorgängen	152
5.6.7	Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	153
5.6.8	Geldwäschebeauftragter	153

5.6.9	Sicherungssysteme und Kontrollen	155
5.6.10	Identifizierungspflichten	155
5.6.11	Kontinuierliche Überwachung	159
5.6.12	Regelmäßige Aktualisierung	159
5.6.13	Zusätzliche Sorgfaltspflichten bei erhöhten Risiken	159
5.6.14	Risikobewertung	160
5.6.15	Keine Geschäftsbeziehung oder Transaktion ohne Erfüllung der Sorgfaltspflichten	161
5.6.16	Monitoring aller verdächtigen Transaktionen	161
5.6.17	Einschaltung eines externen Dienstleisters	162
5.6.18	Verdachtsmeldungen	163
5.6.19	Erfüllung der Aufzeichnungspflichten nach dem Geldwäschegesetz	165
5.6.20	Geldwäscherechtliche Aufbewahrungspflichten	165
5.6.21	Überprüfung von Mitarbeitern	166
5.6.22	Schulungen zu den Pflichten nach dem Geldwäschegesetz	166
5.6.23	Überprüfungen von sensiblen Bereichen	166
5.6.24	Grenzüberschreitende Vermögensübertragungen	167
5.6.25	Ausländische Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung	167
5.7	Spenden, Sponsoring, Veranstaltungen	167
5.8	Verbandstätigkeit	168
5.9	Lobbying	170
5.9.1	Grundsätze für die Lobbyarbeit	171
5.9.2	Offenlegung der Budgets bzw. Gesamtkosten für die Lobbyarbeit	171
5.9.3	Geltung der Standards für alle Beteiligten	171
5.9.4	Externe Standards für Lobbyarbeit	172
5.9.5	Lobbyisten-Register	172
5.9.6	Einschaltung von externen Personen für die Lobbyarbeit	173
6	Exkurs: Compliance im Umweltschutz (Autor: Peter Duschek)	175
6.1	Ein Praxisfall	175
6.2	Interne Kommunikation als Schlüssel	178
6.3	Definierte Verantwortlichkeiten	179
6.4	Elemente eines effektiven Compliance-Managements	182
	Abkürzungsverzeichnis	183
	Der Autor	185
	Stichwortverzeichnis	187